VERZEICHNISS

der

im Königlichen Museum zu Dresden

aufgestellten

ORIGINAL-ZEICHNUNGEN

Alter und Neuer Meister

von

Ludwig Gruner,

Director der Königlichen Sammlung von Kupferstichen und Handzeichnungen.

Preis 5 Neugroschen.

DRESDEN,

Druck der Königl. Hofbuchdruckerei von C. C. Meinhold & Söhne.

1862.

Erläuterndes Vorwort.

Die Aufstellung einer Sammlung von Gegenständen der zeichnenden Künste wird stets eine schwierige Aufgabe bleiben. Die Ansprüche sind so mannichfaltig als die Richtungen der Sammler oder die Zwecke des Beschauers. Zugleich bietet der Gegenstand selbst die grösste Schwierigkeit: das einfachste würde die chronologische Aufstellung sein; aber nehmen nicht mehrere Schulen ihren Anfang zu gleicher Zeit? Welcher Nation soll man den Vorrang geben, wo jede ihre früheren und frühesten Künstler hat?

In unserm Falle steigerte sich die Schwierigkeit, indem wir auf der einen Seite der beschränkten Räumlichkeit und doch auf der andern Seite eben so sehr der Nothwendigkeit, die möglichst grösste Anzahl von Künstlern vertreten zu sehen, Rechnung tragen mussten. Dadurch sind manche, ja viele der besten Zeichnungen ihrer Grösse wegen ausgeschlossen geblieben, welche nun der Kunstfreund in den Porte-feuilles aufsuchen muss, wo sich jetzt dieselben nicht wie bisher in alphabetischer Ordnung, sondern nach Schulen geordnet befinden.

Was sich in der Aufstellung des Ganzen als Schwierigkeit herausstellte, das hat sich im Einzelnen wiederholt. In den Tafeln konnte, bei einiger Wohlgefälligkeit für's Auge (die uns zum Genuss von Kunstwerken eine wesentliche Bedingung erscheint), eine schulgerechte Folge nicht durchgeführt werden. So haben wir denn in dem einen wie in dem andern Falle, im Ganzen wie im Einzelnen, eine symmetrische Aufstellung vorgezogen, den Kunstfreunden aber, welche die Zeichnungen nach Epochen und Schulen zu studiren wünschen, möge es als Leitfaden dienen, wenn sie die hier folgende Ordnung beobachten, nämlich:

für die Toskanischen Schulen die Tafeln 34, 35, 56,
für die Umbrische und Römische Schule die Tafeln 57, 55,
für die Venezianische Schule die Tafel 5,
für die Niederländischen Schulen:
Erste Epoche die Tafeln 21, 9, 10, 11, 12, 20.
Zweite Epoche die Tafeln 1, 2, 3, 4, 17, 18, 19, 22, 23,

für die deutschen Schulen die Tafeln 39, 40, 28, 29, 36, 37, 41, 42,

für die französischen Künstler die Tafeln 53, 54, 64, 65.

Zur leichtern Auffindung der in der Beschreibung chronologisch aufgeführten Künstler haben wir eine genaue Abzeichnung der verwendeten Wandflächen beigegeben, auf welcher zugleich die Grössenverhältnisse durch den beigefügten Maassstab zu finden sind.

Von den wenigen Zeichnungen, welche sich noch im Saale der Kupferstiche ausgestellt finden, verdienen folgende besondere Erwähnung:

No. 40 A. **Julius Schnorr von Carolsfeld.** Der Kampf der christlichen Ritter auf der Insel Lipadusa (Ariosto Orlando Furioso Canto XLI. Lt. 68 ff.). Carton mit der Feder gezeichnet, mit dem Jahre 1815.

No. 43. **Samuel Graenicher,** 1758, † 1813. Lebensgrosser Kopf eines Löwen. Wasserfarbenzeichnung nach der Natur.

No. 44. **Derselbe.** Das Gegenstück, Kopf einer Löwin. Ebenfalls Wasserfarbenzeichnung nach der Natur.

No. 50. **Wallerant Vaillant,** 1623, † 1677. Lebensgrosses Bildniss des Kaisers Leopold I. Kreidezeichnung nach der Natur.

No. 51. **Derselbe.** Churfürst Georg II. von Sachsen. Wie das vorhergehende Bildniss aus einer Folge diplomatischer Celebritäten der Krönung Leopold I. zu Frankfurt.

No. 66. **Jac. Crescentius Seydelmann,** 1750, † 1829. Bildniss des Professor Casanova. Sepiazeichnung nach der Natur.

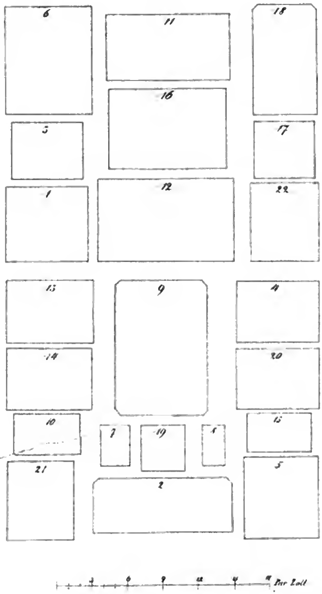
No. 77. **W. Bruno Weiske,** 1834, † 1859. Castor und Pollux im Kampf gegen die Tyndariden; vorzüglichstes und letztes Werk dieses talentvollen Künstlers.

Sonst sind noch **Carlo Maratti**'s Copieen nach Hauptbildern des Coreggio No. 48, 55, 62 und 66, sowie **Seydelmann**'s Copieen nach Gemälden Raphaels unter den Nummern 20, 30, 59, 68 und 75 beachtenswerth.

Königl. Kupferstichcabinet,
Dresden, März 1862.

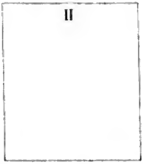
L. Gruner.

I.

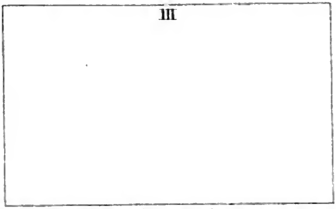

6
11
18
16
3
17
1
12
22
13
9
4
14
20
10
7
19
8
15
21
2
5
3 6 9 12 15 18 Par. Zoll

I. Niederländische Schulen.

1) **Pieter Breughel**, der Alte, geb. 1520, † 1590. Ein sitzender, im Nachdenken versunkener alter Mann. Federzeichnung.
2) **Josse de Momper**, geb. um 1580. Eine Stadt, mitten in Felsen gebaut, durch welche sich ein Fluss windet. Feder und etwas blaue Farbe.
3) **Roeland Roghman**, 1597, † 1687. Breite Landstrasse, auf welcher Reisende zu Fuss und zu Pferd um einen Brunnen halten. Bezeichnet mit dem Namen. Tusche.
4) **Pieter Molyn**, geb. 1600. Hügeliche Gegend mit Landstrasse, auf welcher sich zwei Karren und Fussreisende mühsam fortbewegen. Mit des Künstlers Monogramm. Schwarze Kreide.
5) **Willem Buyteweg**, geb. um 1600. Conversationsstück. Ein Herr spielt auf der Laute, vor ihm an reichbesetzter Tafel steht eine Dame und eine Dienerin. Feder, Bister und etwas rothe Farbe.
6) **Adrian Brouwer**, 1608, † 1640. Ein Bauer, mit dem Rücken gegen einen rauchenden Kamin sitzend, geniesst gemüthlich seine Pfeife. Schwarze Kreide.
7) **Adrian van Ostade**, 1610, † 1672 (in Lübeck geboren). Ein sitzender Bauer mit beiden Armen auf der Rücklehne des Stuhles ruhend. Feder und Bister.
8) Derselbe. Ein ähnlicher Gegenstand. Rothstein.
9) **Gabriël Metzu**, 1615, † 1658. Ein sitzender Matrose, mit dem linken Arm stützt er sich auf einen Schemmel und blickt lachend in die Höhe. Schwarze und bunte Kreiden.
10) Unbekannter Künstler des Monogramms **I. H. S.** Ein gemeines Trinkgelag, auf den Kleidern stehen Buchstaben zur Farbenangabe.
11) **Philip Wouwerman**, 1620, † 1668. Frisch eingefangenen Pferden werden Sättel aufgelegt, zur Rechten liegt ein Haufen derselben. Feder und Tusche.
12) **Johannes Fyt**, geb. 1625. Die eifersüchtigen Hunde. Ein Kettenhund wird von einem anderen angefallen. Kreide und Tusche.
13) **Jacob Ruisdael**, 1630, † 1681. Ein Dorf mit Windmühle im Vorgrund. Kreide.
14) Derselbe. Das verfallene Bauerhaus am Wasser. Schwarze Kreide.
15) **Ludolf Bakhuyzen** der Aeltere, 1631, † 1709. Meeresküste mit einigen Schiffen in der Ferne. Feder, Bister und Kreide.
16) **Willem van de Velde**, der Sohn, 1633, † 1707. Eine Schafheerde den Stall verlassend, dessen Thüre der Hirt offen hält. Vom Künstler bezeichnet. Rothstein.
17) **Karel du Jardin**, 1635, † 1678. In der Mitte eines Dorfes unterhalten sich Bauern mit dem Kegelspiel. Feder und Tusche.
18) **Jan van Steen**, 1636, † 1689. Stehender junger Mann mit Mantel aber ohne Hut. Schwarze Kreide.
19) **Adriaan van de Velde**, 1639, † 1672. Eine unerklärte Scene. Ein Mann in einen Mantel gehüllt, dem drei andere Figuren folgen, scheinen eine Kirche verlassen zu haben, rechts eine Gruppe Zuschauer, welche in dem Anführer einen Gegenstand des Spottes finden. Nachtbeleuchtung. Feder und Tusche.
20) **Cornelis Huysman**, genannt Malines, 1648, † 1727. Malerisches Schloss auf Felsen gelegen, um welche sich eine Strasse windet. Kreide und Tusche.
21) **Willem van Mieris**, 1662, † 1747. Junge Dame auf der Laute spielend. Solche Skizzen sandte van de Velde in seinen Briefen aus und beschrieb sie und nannte die Preise auf der Rückseite. Feder und Tusche.
22) **Cornelis Dusart** oder Du Sart, 1665, † 1704. Skizze nach der Natur, ein Bauernhaus. Tusche und Kreide.

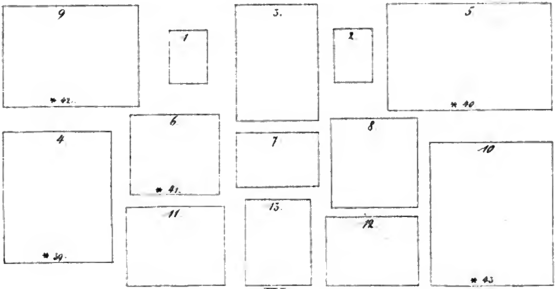


II. **Anton Raphael Mengs**, geb. 1728, † 1779. Lebensgrosses Bildniss des Künstlers, von ihm und seinem Schüler Joh. Baptist Casanova nach der Natur gezeichnet. Schwarze und weisse Kreide.



III. **Eduard Bendemann**. Zion und Babel. Die reiche Composition ist durch die darunter stehenden Verse des Propheten Jesaias erläutert:

„Mache dich auf, mache dich auf, Zion! Hinunter in den Staub, du Tochter Babel!"
Original-Carton. Schwarze Kreide. Geschenk des Künstlers.



IV

IV. Venetianische Schule.

1) **Gentil Bellini**, 1421, † 1501. Männlicher Kopf mit Bart, Turban und Ohrgehänge, im Profil nach rechts aufwärts blickend. Feder, Bister und gehöht.

2) Derselbe. Männlicher Kopf nach links gewandt, mit haubenartiger Kopfbedeckung. Gegenstück des Vorhergehenden.

3) **Giovanni Bellini**, 1426, † 1516. Die Grablegung Christi mit einer Einfassung von späterer Arbeit. Feder, Tusche und gehöht.

4) Derselbe. Die heilige Jungfrau mit dem Kinde, auf dem Throne sitzend, zu ihren Seiten stehen zwei junge Männer mit Schwertern und Palmenzweigen, wahrscheinlich Märtyrer; auf den Stufen des Thrones sieht man drei musicirende Engelkinder. Den Hintergrund bildet Landschaft mit Burgen auf Felsen. Mit Pinsel und Sepia (als Feder) gezeichnet. *39.

5) **Tiziano Vecellio**, 1477, † 1576. Eine Stadt in der Mitte eines grossen Flusses, welchen unzählige Schiffe bedecken, im Vorgrund zwei Krieger bei verfallenem Gemäuer unter grossen Bäumen. Federzeichnung. *40.

6) Derselbe. Die Profile des Socrates und angeblich des Seneca, beide nach links gewendet. Federzeichnung. *41.

7) Derselbe. Ein Alter erklärt einem zu Pferd sitzenden jungen Krieger eine Inschrift. Die Landschaft zeigt in der Ferne das Meer mit der untergehenden Sonne. Feder.

8) **Georgio Barbarelli**, genannt Georgione, 1477, † 1511. Flüchtiger Entwurf zu einer Gruppe von vier singenden Figuren. Kohle.

9) **Antonio Licinio da Pordenone**, 1484, † 1539. Die Vermählung der heiligen Jungfrau. Rothstein. *42.

10) **Giacopo Robusti**, genannt il Tintoretto, 1512, † 1594. Das Nachtmahl Christi. Entwurf für eins der Gemälde in der Scuola di San Rocco in Venedig. Tusche und stark gehöht. *43.

11) **Paolo Caliari**, genannt Paul Veronese, 1520, † 1588. Die Heiligen: Antonius (del porco), Marcus und Hieronymus im Gespräch über eine Erscheinung der heiligen Jungfrau mit dem Kinde von Engeln umgeben. Federumriss und Bister.

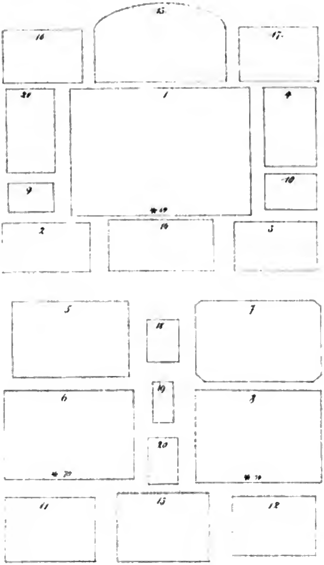
12) Derselbe. Eine Märtyrer-Scene, viele Figuren umstehen einen knieenden, gebundenen Krieger, für welchen die Marterwerkzeuge zubereitet werden. Andere führt man nach dem Hintergrund. Geistreicher Entwurf mit Feder und Sepia.

13) **Girolamo Muziano**, 1528, † 1590. Der heilige Hieronymus in der Wüste auf den Knieen vor einem Kreutzbild liegend. Vom Künstler bezeichnet. Bister und gehöht.

---

*) Die mit Sternchen bezeichneten Nummern befinden sich in photographischen Nachbildungen im Verlag des Cabinets. Siehe am Schluss des Katalogs.

V



V. Niederländische Meister.

1) **François Sneyders**, 1578, † 1657. Eine Speisekammer mit grossen Vorräthen angefüllt, ein Koch häutet eben einen Rehbock. Breite Feder und Bister. * 69.

2) **Jan van Goyen**, 1594, † 1656. Lebhafte Scene auf einem gefrorenen Fluss, im Vorgrund kommt ein gefüllter Schlitten, von einem Pferde gezogen, an, rechts im Hintergrund ein Zelt. Mit Monogramm des v. Goyen. Kreide.

3) Derselbe. Aehnlicher Gegenstand, nur noch belebter und mit vielen eingefrorenen Schiffen und Booten. Mit Monogramm.

4) **Roeland Roghman**, 1597, † 1687. Die Köchin mit Korb und Flasche. Rothe Kreide und etwas Farbe.

5) **David Teniers**, der Sohn, 1610, † 1694. Das Scheibenschiessen im Dorfe. Originalzeichnung zu des Meisters Radirung. Bister.

6) Derselbe. Ein Bauernfest, in der Mitte einer Wirthsstube steht ein Alter mit einer Sackpfeife auf einem Fass und wendet sich nach einem Andern um, der ihm zu trinken bietet — sonst noch viel Figuren im Gespräch. Bezeichnet D. Teniers. * 70.

7) **Adrian van Ostade**, 1610, † 1685. Der alte Leyermann, er sitzt vor einem Haus von einer zahlreichen Familie umgeben, ein grosser Baum beschattet die Scene, links offene Landschaft. Feder und Tusche.

8) Derselbe. In der Mitte einer grossen Wirthsstube sind eine Menge Dorfbewohner zum Tanzen, Rauchen, Trinken und Lärmen versammelt. Feder und Tusche. *74.

9) **Herman van Swaneveld**, 1620, † 1690. Kleine Landschaft, römische Gegend. Bister und Tusche.

10) Derselbe. Aehnliche Gegend.

11) **Nicolas Berghem**, 1624, † 1683. Pferde in der Schwemme. Kreide und Bister.

12) Derselbe. Die heimkehrende Heerde im Wasser. Kreide und Tusche.

13) **Anton François van der Meulen**, 1634, † 1690. Zwei königliche Reisewagen, jeder mit 6 Pferden bespannt, dabei im Vorgrund ein entlaufenes Pferd. Vom Meister bezeichnet. Kreide und Tusche.

14) **Gilles Neyts**, arbeitete um 1650. Grosse Burgruine am Canal. Feder.

15) **Jan van der Meer**, geb. um 1650. Weidende Schafe, in der Ferne eine Heerde. Tusche.

16) **Hendrik van Avercamp**, genannt de Stomme, geb. um 1663. Ein Offizier führt eine Dame im Schlitten spazieren. Feder und Wasserfarbe.

17) Derselbe. Einer Magistratsperson im Schlitten bezeigen ein Herr und zwei Damen ihre Ehrfurcht. Federumriss und Wasserfarbe.

18) Derselbe. Profil einer jungen Frau. Halbfigur nach links. Feder und Wasserfarbe.

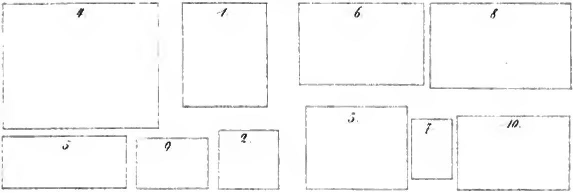
19) Derselbe. Costüm einer holländischen Bürgersfrau, ganze Figur. Kreide und Farbe.

20) **Pieter Bout**, geb. 1690. Stehende Figur eines jungen Mannes. Rothe Kreide.

21) Unbekannt. Ein stattlicher Herr mit Hut, Mantel und Sporen. Feder und Bister.



VII.



Daniel Chodoviecki, 1726, † 1801.

VI. Das Bildniss des Künstlers im Profil, nach links gewendet. Lebensgrösse. Rothsteinzeichnung.

VII. Flandrische Schule 2te Epoche.

1) **Lambert Susterman**, genannt Lamberto Lombardo, geb. um 1500. Ein auf einer Erhöhung sitzender Greis im Gespräch mit einem Jüngling. Beide im römischen Costüm. Vom Künstler bezeichnet: 1552 Lambertus Lombard fecit. Feder und Tusche.

2) **Martin van Veen**, genannt Hemskerk, 1498, † 1574. Kopf eines Mädchens, von vorn gesehen. Rothstein.

3) **Cornelis Matsys**, genannt Cor.-Met., arbeitete um 1500. Lot und seine Töchter; vom Meister bezeichnet mit Monogramm aus C. M. zusammengesetzt und 1547. Rothstein.

4) **Karel van Mander**, 1558, † 1606. Christus und Magdalene im Haus des Pharisäers. Schwarze und weisse Kreide.

5) **Mathias Bril**, 1550, † 1584. Landschaft mit Bäumen am Wasser, an den Ufern zwei Angler. Feder, Tusche und mit dem Pinsel gehöht.

6) **Paul Bril**, 1556, † 1626. Italienische Landschaft, Gebäude an einer Landstrasse, vorn ein Reiter auf einem Esel und der Führer. Breite Feder.

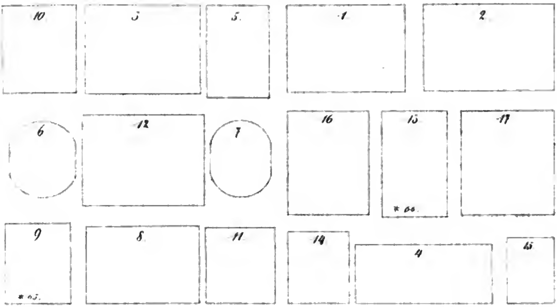
7) **Jacob de Gheyn**, 1563, † 1615. Ein Soldat mit der schweren Büchse auf dem Stand. Feder und Sepia.

8) **Bartholommaeus Spranger**, 1564, † 1626. Die Krieger des Holofernes finden mit Entsetzen den verstümmelten Körper ihres Feldherrn. Rechts im Hintergrunde Bethulien und das Heer des Nebucadnezar in voller Flucht. Federumriss, Tusche und gehöht.

9) **Jacob Matham**, 1571, † 1631. Felsige Landschaft mit einer überbauten Brücke; bezeichnet J. Mattham 1615. Feder.

10) Unbekannter Meister. Clelia entflieht mit ihren Gefährtinnen aus dem Lager des Porsenna. Mit Monogramm aus H und A zusammengesetzt und der Jahreszahl 1585 versehen.

VIII.



VIII. Flandrische Schule 2te Epoche.

1) **Hieronymus Bos** oder **Bosch**, arbeitete um 1480. Eine der phantastischen Compositionen des Künstlers. Federzeichnung.

2) **Lucas Jacobsz**, genannt Lucas van Leyden, 1494, † 1533. Die Rückkehr des verlornen Sohns; Zeichnung für seinen eignen Kupferstich (siehe Bartsch's Peintre Graveur V. VII. p. 383 nº. 78). Feder, Bister und Tusche.

3) **Franz de Vriend**, genannt Floris, 1520, † 1570. Venus von drei Liebesgöttern umgeben, auf einem Ruhebett. Federumriss und bläuliche Tusche, mit 1556 bezeichnet.

4) **Pieter Breughel** der Alte, geb. um 1520, † 1590 (?). Landschaft, ein von Felsen beschränktes Thal mit Flüsschen. Feder.

5) **Marten de Vos**, geb. um 1530, † um 1604. Eine Caritas, drei Kinder liebkosend, zwei andere stehen vor ihr, im Hintergrund gewahrt man zwei Handlungen der Barmherzigkeit: links Boas und Ruth, rechts wird einem Alten Speise und Trank gebracht. Bezeichnet M. D. Vos F. Feder und Bister.

6) **Cornelis de Visscher**, † 1675. Bildniss eines alten Mannes mit Bart. Kreidezeichnung, oval.

7) Derselbe. Derselbe Alte im Profil nach links gewendet. Kreide.

8) **Hans Bol**, 1534, † 1593. Grosses Dorf mit Kirche und Wirthshaus, im Vorgrund ein Herr und eine Dame, denen ein Tambour und ein Pfeifer vorangehen und ein Diener mit Waffen folgt. Bezeichnet Hans Bol 1573. Feder und Sepia.

9) **Hendrik Goltzius**, 1558, † 1617. Kopf einer lachenden Frau, mit dem Monogramm des Künstlers bezeichnet. Rothstein. *65.

10) **Jacob de Gheyn**, 1565, † 1615. Eine Erscheinung Christi, Halbfigur mit Kreuz und Wundmalen, von Engeln umgeben. Bläuliche Tusche.

11) **Jezajas van de Velde**, blühte um 1620. Innerer Hof, auf welchen man durch ein geöffnetes Scheunenthor blickt. Federzeichnung.

12) **Abraham Bloemaart**, 1567, † 1647. Der Verrath der Delilah. Feder, Tusche und gehöht.

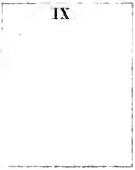
13) **Peter Paul Rubens**, 1577, † 1640. Weibliche Figur, Kniestück, wahrscheinlich eine reuige Magdalena. Tusche und gehöht. *66.

14) Derselbe. Studium eines Knaben nach der Natur. Schwarze und weisse Kreide.

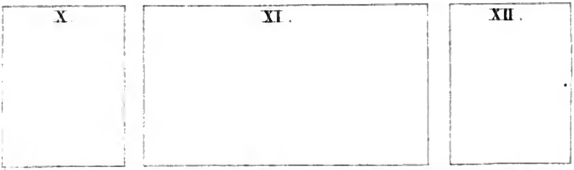
15) Derselbe. Aehnliches Studium mit gleichem Material.

16) **Geraard Seghers**, 1589, † 1651. Männliches Bildniss, Halbfigur. Schwarze Kreide.

17) Derselbe. Bildniss eines Mannes mit reichem Haarwuchs. Schwarze Kreide.



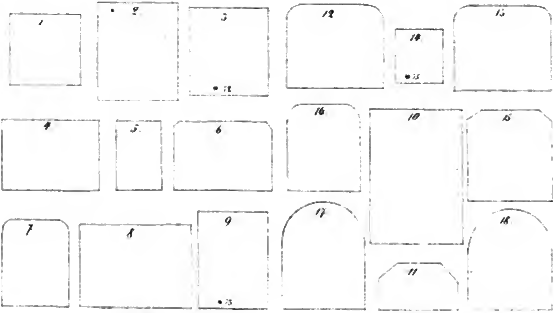
IX. **Carlo Maratti,** geb. 1625, † 1713. Des Künstlers eignes Bildniss, ganz von vorn gesehen. Lebensgrösse. Rothstein.



X. **Janus Lutma,** mit der Jahreszahl 1683. Das Bildniss des Hendrik Dirksen Spiegel, Bürgermeister von Raadt, als Büste. Auf dem Untersatze sind das kaiserliche und sein eignes Wappen angebracht und die Attribute des Richters und des Poeten liegen ihnen zu den Seiten. Für den Stich mit dem Hammer und Punzen (opus mallei) vorbereitet. Höchst fleissig mit Tusche und Pinsel ausgeführt.

XI. **Julius Hübner.** Die Hochzeit der schönen Melusina, nach Ludwig von Dieck's Novelle dem Andenken des Dichters gewidmet. Geschenk des Künstlers an das königliche Museum. Feder und Sepia.

XII. **Ferdinand Bol,** 1610, † 1681. Lebensgrosser Kopf eines bärtigen Alten. Farbige Kreiden.



XIII. XIV.

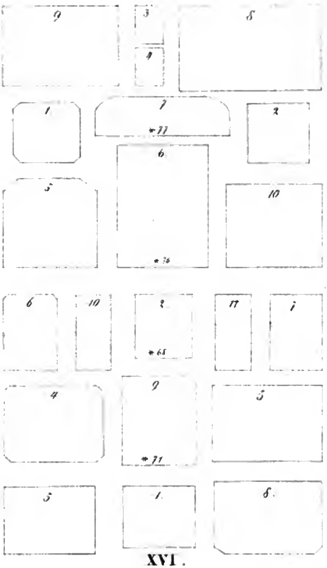
XIII. Rembrandt.

1) **Rembrandt,** 1606, † 1664. Erster flüchtigster Entwurf zum Raub des Ganymed der Dresdener Gallerie. Unten links zwei Figuren, die sich auf dem Bilde nicht befinden. Feder und Tusche.
2) Der Schreiber beim künstlichen Licht, der junge Mann sitzt nach rechts an einem Tisch. Bister.
3) Zweiter Entwurf zum Ganymed, anstatt der Figuren sieht man eine Ruine. Feder und Tusche. * 72.
4) Christus am Oelberg von einem Engel unterstützt. Bister.
5) Rembrandt als Fahnenträger, die Rechte in die Hüfte gestützt, nach rechts gewendet. P. Louw hat dieselbe Composition in schwarzer Kunst nach einem Gemälde, das damals in Amsterdam war, im gegenseitigen Sinn gestochen. Tusche.
6) Das Gleichniss vom Hausvater (Matth. 20.). Bister.
7) Studium nach der Natur, eine stehende männliche Figur vom Rücken gesehen, die Arme aufgehoben. Bister.
8) Tobias nimmt dem Fisch die Galle aus, dabei der Engel. Breite Feder, nicht viel mehr als Umriss.
9) Der Kartenspieler; auf einer Bank sitzend überlegt er bei sich selbst, welche Karte er ausspielen soll. Umriss. * 73.

XIV. Rembrandt's Schüler.

10) **Jean Lievens,** geb. 1607, † 1670. Christus im Gebet am Oelberg, nach rechts gewendet. Tusche.
11) Derselbe. „Lasst die Kindlein zu mir kommen etc. ?" Christus von Aposteln umgeben und von vielem Volk, wendet sich einigen Frauen zu, welche Kinder an der Hand haben. Bister.
12) **Ferdinand Bol,** 1610, † 1681. Aufbruch der heiligen Familie auf der Flucht nach Egypten. Rothe und schwarze Kreide.
13) Derselbe. Saul bei der Hexe von Endor (1. Buch Samuelis Cap. 28 V. 14). Feder, Tusche und Rothstein.
14) **Gerard Dow,** geb. 1613, † 1680. Kopf eines alten Mannes mit langem Bart und Mütze. Rothstein. * 75.
15) **Jan Georg van Vliet,** geb. 1610. Ein Eremit in ein grosses Buch vertieft in seiner Grotte sitzend. Feder und Bister.
16) **Gerbrand van der Eeckhout,** schönes männliches Brustbild. Die Linke hält den Mantel an den Körper, während die Rechte auf dem Fenstergemäuer ruht. Bezeichnet G. V. Eeckhout 1644.
17) **Samuel van Hoogstraten,** 1627, † 1678. Die Beschneidung Christi. Bezeichnet S. v. Hoogstraten 1650. Feder.
18) Derselbe. Die Kreuzabnahme. Gleicher Name ohne Jahreszahl. Federumriss.

XV.



XVI.

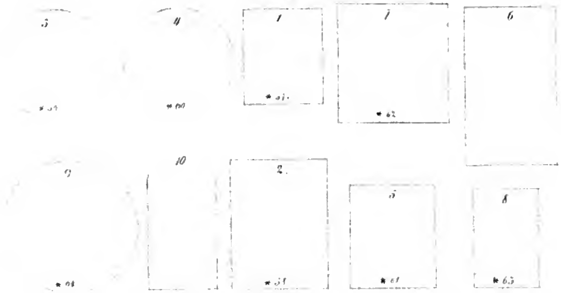
XV. Niederländische Schule.

1) **Pieter Breughel** (?), 1510, † 1570. Zwei Männer auf dem Eise. Studium nach der Natur. Kreide und etwas Farbe.
2) Derselbe (?). Ein junger Mann auf dem Eise knieend, schnallt sich die Schlittschuh an. Feder und Farbe.
3) **Adrian van Ostade**, 1610, † 1685. Ein sitzender Bauer, den Kopf auf den linken Arm gestützt, der rechte Arm ruht auf der Stuhllehne. Feder und Bister.
4) Derselbe. Ein Landwirth, das Glas in der Rechten, sitzt behaglich in einem Armstuhl. Feder und Tusche.
5) **Cornelis Bega**, 1620, † 1664. Sitzender Anachoret in der Betrachtung eines Schädels vertieft. Mit C. B. bezeichnet. Rothstein.
6) **Aldert van Everdingen**, 1621, † 1675. Landschaft mit Tannen zwischen Felsen. Kreide, Bister und gehöht. *76.
7) Derselbe. Umzäunte Hütten am Wasser. Feder und Bister. *77.
8) **Job Berkheyden**, 1628, † 1698. Das Innere einer Stadt, durch welche ein Canal fliesst, über welchen nach links zu dem Thore eine Brücke zum Aufziehen führt: rechts steht ein Palast mit Terrasse. Feder, Bister und etwas Farbe.
9) **Dirk van Bergen**, geb. um 1645. Grosse Brücke innerhalb einer holländischen Stadt. Kreide und Tusche.
10) **Simon van der Does**, 1653, † 1717. Eine Schaafheerde, dabei einige Rinder. Schwarze und rothe Kreide.

XVI. Zur Flandrischen Schule 2te Epoche.

1) **Octavio van Veen**, genannt Otto Vinius, geb. 1558. Der Lehrer des Rubens. Die Bestallung eines Churfürsten; der Kaiser überreicht dem vor ihm knieenden Fürsten das Reichsschwert, vier Churfürsten umsitzen den Thron. Feder und Wasserfarbe.
2) **Peter Paul Rubens**, 1577, † 1640. Köpfchen eines Kindes nach der Natur. Bunte Kreide. *68.
3) Derselbe. Der Segen Jacobs. Kreideentwurf.
4) **François Sneyders**, 1578, † 1657. Ein an einen Baum angebundenes Pferd und zwei Hunde. Sepia, gehöht.
5) **David Vinckenboom**, 1578, † 1629. Die trick-track-Parthie im Garten, zwei Herren stehen dabei. Bezeichnet Vinckenboom.
6) **Jacob Jordaens**, 1594, † 1678. Studium eines Knaben, halb knieend vom Rücken gesehen, er hebt die Linke empor. Vom Künstler bezeichnet. Rothstein.
7) Derselbe. Aehnliches Studium, ein Knabe hat einer Hündin ihr Junges weggenommen, die sich nun an ihn schmiegt. Rothstein.
8) **Lucas van Uden**, 1595, † 1662. Reiche flandrische Landschaft mit vielen Gebäuden. Feder und etwas Wasserfarbe.
9) **Anthonie van Dyck**, 1599, † 1641. Das Haupt des mit Dornen gekrönten Heilands. Kreide. *71.
10) **Gerard de Lairesse**, 1640, † 1711. Johannes der Täufer, stehende Figur mit Lamm. Feder.
11) Derselbe. Johannes der Evangelist, stehende Figur mit Adler zur Seite. Feder.

XVII.



XVII. Die frühesten Flandrischen Meister.

1) **Jan van Eyck**, 1400, † 1445. Kopf eines bejahrten Mannes, gewöhnlich für das Bildniss des Jodanus Vitus oder Vyts, welcher den Altar des siegreichen Lammes in St. Ouen zu Gent stiftete, gehalten. Der Kopf ist von Schrift umgeben, welche zu entziffern bis jetzt noch nicht gelungen ist. Metallstift auf präparirtem Papier. * 57.

2) Derselbe. Studien nach der Natur von Frauen, in der Mitte eine grössere Figur, sechs kleinere füllen den Rest des Papiers, sie scheinen besonders des Kopfputzes wegen gezeichnet zu sein. Metallstift auf präparirtem Papier. * 58.

3) Meister der Schule von Burgund. 15tes Jahrhundert. Lucrezia in der Spinnstube von ihren Mägden umgeben, Tarquin tritt mit Gefolge zur Thür herein. Rund, schwarze und weisse Deckfarbe. * 59.

4) Desgleichen. Scene aus einem Lager; obgleich in Burgundischer Tracht, scheint dies doch das Entkommen der beiden Kundschafter aus Jericho durch die Hilfe Rahabs vorzustellen, rechts im Grund lässt sich ein Krieger von der Stadtmauer herab, ein Anderer steht daneben. Vorn unter Zelten sitzt Josua auf der Erde von mehreren seiner Offiziere umgeben. Gleiche Behandlung. * 60.

5) **Hans Memeling**, 1425, † 1499. Die Gefangennehmung Christi, rechts im Vorgrund Petrus und Malchas. (Diese Zeichnung hat viel von Israel van Mekenen's Art). Feder und Farbe. * 61.

6) **Van Eyck's** Schule, wo nicht vom Meister selbst. Zeichnung zu einem Grabmonument. Ritter und Dame liegen ausgestreckt, zu den Füssen des Mannes ein Greiff, zu denen der Frau zwei Hündchen. Kreidezeichnung.

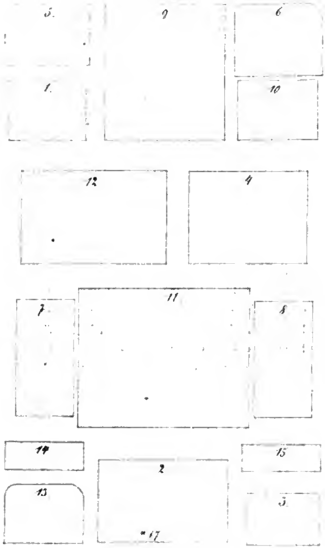
7) **Quentin Messys**, 1460, † 1531. Die heilige Jungfrau den todten Heiland küssend. Halbfiguren. Feder und Bister. * 62.

8) Derselbe. Zwei männliche Köpfe, der eine mit Hut, der andere mit Mütze bedeckt. Beide nach rechts gewendet. Rothstein. * 63.

9) **Willem van Assen** oder **Assem,** wenig bekannter Künstler, lebte im 15. Jahrhundert. Das Märtyrerthum des heiligen Andreas; links stehen Pharisäer und Soldaten, rechts Gläubige, zu den Füssen des Heiligen liegt ein spottender Soldat. Rund. Feder, Tusche und gehöht. * 64.

10) **Hieronymus Bos** oder **Bosch**, arbeitete im 15. Jahrhunderte. Die heilige Jungfrau vom Schmerz überwältigt sinkt in den Schooss des Johannes. Federzeichnung.

XVIII.



XVIII. Niederländische Schulen.

1) **Hendrick Cornelissen Vroom**, 1566, † 1640. Bauernhäuser. Kreide und Tusche.

2) **P. P. Rubens.** Ein Herr ganz von vorn gesehen, an einen Tisch gelehnt, spielt auf der Laute, sein linkes Bein ruht auf einem Schemmel, neben ihm sitzt eine stattliche Dame mit unterstützter Rechten, vor ihr ein Hündchen. Tusche. * 67.

3) **Cornelis de Waal**, geb. 1594. Soldaten-Gelag in einem Wirthshaus, in der Mitte eine Tafel mit Kartenspielern. Feder und Bister.

4) Künstler mit dem Monogramm H. E. vom Jahre 1611. Felsen mit Wasserfällen, wahrscheinlich die „Cascatelle" bei Tivoli.

5) **Albert Cuyp**, 1606, † 1672. Gruppe alter Eichen. Kreide und Sepia.

6) **Mindert Hobbema**, arbeitete um 1640. Bauernhütte mit Hühnern. Tusche.

7) **Gerard Terburg** oder **Ter Borch**, 1608, † 1681. Ein Mann vom Rücken gesehen, er trägt eine Flinte und hat einen Degen an reichem Gurt hängen. Schwarze und weisse Kreide.

8) Derselbe. Ein junger Mann, von vorn, ganz ähnlich gekleidet und auf gleiche Art gezeichnet.

9) **Anthonie Waterloo.** 1618, † 1670. Waldgegend mit Wasser. Schwarze und weisse Kreide mit Tusche.

10) **Hendrick Naewincx**, geb. 1620. Bäume im Wasser. Bleistift.

11) **Antoine François van der Meulen**, 1634, † 1690. Hitziges Reitergefecht um einen Hügel. Bister und Tusche.

12) **Johannes Glauber**, 1646, † 1726. Strasse durch ein Laubgehölz. Feder und Bister.

13) **Jan van Huchtenburg**, 1646, † 1733. Ueberfall eines Proviantwagens durch Reiter. Kreide, Feder und Tusche.

14) **Jan van der Meer**, der Jüngere, geb. um 1650. Prospect einer holländischen Gegend mit 2 Dörfern. Kreide.

15) Derselbe. Aehnlicher Prospect mit Flüsschen. Vom Künstler bezeichnet. Kreide.


XIX.

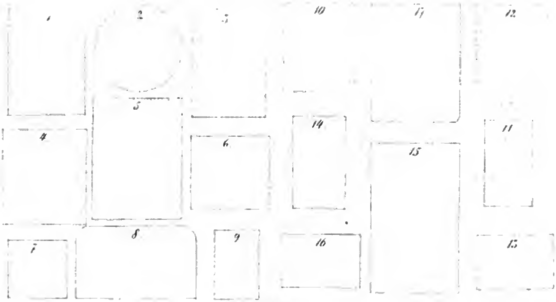
XIX. ***Anton Graff,** 1730, † 1813. **Männliches Bildniss in Lebensgrösse.** Schw. u. weis. Kreide.


XX. XXI. XXII.

XX. **Carl Vogel von Vogelstein.** Bildniss Leopold II., Grossherzog von Toscana. Aus der **Sammlung der „Kunstförderer und Künstler unsrer Zeit".** Kreide mit Autographen vom Jahre 1842.

XXI. **Julius Hübner.** Der Apostel Philippus, durch einen Engel dem Kämmerer der Königin **Candaces zugeführt.** Feder und Sepia. 1851. Geschenk des **Künstlers.**

XXII. **Carl Vogel von Vogelstein.** Bildniss des Cardinal P. Ostini. Aus obengenannter Sammlung. Mit dem Autograph vom Jahre 1844. Bunte Kreiden.



XXIII.

XXIII. Meister der älteren deutschen Schulen.

1) Anonymer Meister. Hinter einem knieenden Bischofe stehen die Heiligen Sebastian und Florian. Letzterer schüttet Wasser auf ein in Flammen stehendes Gebäude. Feder und Tusche.

2) Desgleichen. Ein Ritter zu Pferd von zwei Knappen und zwei Hunden begleitet zieht auf die Jagd. Tusche und gehöht. Rund.

3) Desgleichen. Die heiligen Frauen am Fusse des Kreuzes. Niederrheinische Schule. Feder.

4) Desgleichen. Drei Männer in weiten Mänteln liegen innerhalb einer Verzäunung auf den Knieen, von einem Hügel zur Rechten gewahrt man einen Zug berittener Männer, Frauen, Gefolge und Heerden. Ein Engel, wie die Strasse andeutend, schwebt ihnen entgegen. Frühe Zeichnung. Feder.

5) Desgleichen. Ruine einer Burg oder eines Klosters. Federzeichnung.

6) Desgleichen. Ein Zug geharnischter Ritter zu Pferd, dabei ein Cardinal und ein Knappe. Federzeichnung, Dürers Zeit.

7) Desgleichen. Landschaft mit weiter Aussicht auf eine felsige Gegend, links unten ein Kloster und im Vorgrund der heilige Hieronymus mit dem Löwen. Feder.

8) Desgleichen. Wilde Landschaft mit Einsiedelei und Meer und Stadt. Im Vorgrund die Versuchung des heiligen Antonius. Federzeichnung. Fälschlich mit Dürer's Marke bezeichnet.

9) Desgleichen. Drei Pilger auf der Wallfahrt. Feder und etwas rothe Farbe.

10) Desgleichen. Lucas Cranach zugeschrieben. Dem heiligen Hubertus nach der Burg reitend, stellt sich auf einer Brücke, über welche er muss, der Hirsch mit dem Kreuzbild entgegen. Feder.

11) **Manuel Nicolaus Deutsch**, 1484—1530. Ein Soldat im Waffenrock, die Rechte auf dem Schwert. Mit Monogramm des Künstlers.

12) **Albert Altdorfer**, 1488, † 1538. Landschaft mit Strasse, welche durch Tannen und Laubholz nach einer Kirche führt. Feder.

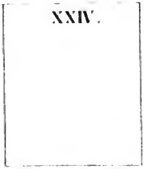
13) Derselbe. Felsenschlucht mit Ruinen und Mühlen im Grunde. Feder.

14) **Ursus Graf**, blühte um 1500. Ein Soldat vom Rücken gesehen; er stützt sich mit dem ganzen Körper auf die Lanze. Feder, mit Monogramm.

15) **Hans Holbein** der jüngere, 1498, † 1554. Die Geschichte des ungerechten Richters. In der Mitte sitzt der Sohn desselben auf reich verziertem Richtstuhl, aber über ihm ist die Haut seines Vaters ausgespannt. Vor ihm stehen rechts ein König mit Gefolge und zwei Zwergen und links ein Krieger mit zwei Knaben und Gerichtspersonen. Im Hintergrund sieht man zur Linken des Stuhls den Act der Bestechung vorgestellt und zur Rechten die Vollstreckung der grausamen Strafe. Feder und Tusche.

16) **Hans S. Lautensack**, 1507, † nach 1560. Burg auf Felsen mit Mühle am Wasser. Feder.

17) **Tobias Stimmer**, 1534, † 1587. Brustbild eines Mannes mit starkem Barte und Barett. Feder.



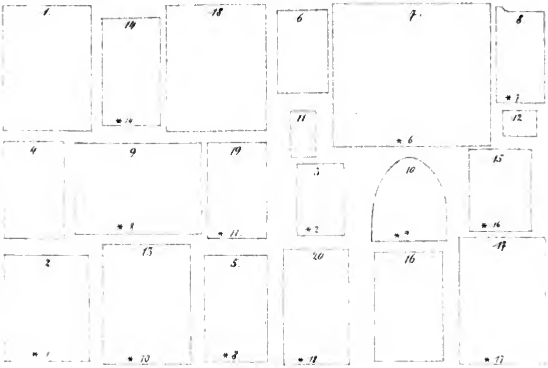
XXIV. **Heinrich Aldegrever,** 1502, † 1562. Lebensgrosses Bildniss eines jungen Mannes mit reichem Haupthaar und Mütze. Schw. Kreide.



XXV. **Jan Baptist Weeninx,** 1644, † 1719. Vier todte, aufgehängte Rebhühner. Wasser- und Deckfarbe. Lebensgrösse.

XXVI. **Julius Schnorr von Carolsfeld.** „Der Nibelungen Ende." Federzeichnung. Geschenk des Künstlers an die königliche Sammlung.

XXVII. Unbekannter Meister mit Monogramm I und Z und der Jahreszahl 1587. Seltsam gestaltetes Geweih eines Rehbocks. Sehr fleissig in Wasserfarbe gemalt.



XXVIII.

XXVIII. Toskanische Schulen.

1) Unbekannter Meister des 13. und 14. Jahrhunderts. Studium, wie es scheint, für ein Madonnenbild, dabei eine weibliche Büste. Die italienische Schrift am oberen Rande hat keinen Bezug auf den Gegenstand. Federzeichnung.

2) **Simone di Martino,** genannt Simone Memmi, geb. um 1264, † 1344. Der Judaskuss, sehr reiche Composition, im Vorgrund schneidet Petrus dem Knecht des Hohenpriesters das Ohr ab. Bister. * 1.

3) **Tomaso di Steffano,** genannt Giottino, 1324, † 1356. Die h. Clara wird vom h. Franciscus als erste Schwester aufgenommen. Die junge Heilige kniet vor den Ordensbrüdern, welche unter einem Porticus stehen, hinter ihr ihre Mutter und Freundinnen. Federz. * 2.

4) **Jacopo da Casentino,** † gegen 1380. Sitzende Figur eines Patriarchen, mit beiden Händen ein kleines Tuch in die Höhe hebend, vielleicht Gideon mit dem Vliess. Federz.

5) **Fra Giovanni da Fiesole,** genannt il Beato Angelico, 1370, † 1455. Ein Engel des Gerichts, in der Linken hält er die Erdkugel, in der Rechten den Griff des Schwertes; darüber ein kleiner unbekleideter Knabe, ohne allen Bezug auf den Engel. Federumriss und zart getuscht. * 3.

6) **Gentil da Fabbriano,** blühte um 1428. Schöner stehender junger Mann, ganz unbekleidet. Federumriss, Bister und gehöht.

7) **Antonio del Pallajuolo,** 1431, † 1498. Grosse Anzahl beim Baden überraschter Krieger, sie helfen sich gegenseitig so schnell als möglich rüsten. Federz. * 6.

8) **Sandro Filipepi,** genannt Botticelli, 1437, † 1515. Ein junger Mann, vorwärts schreitend, den linken Arm erhoben, wohin auch der Kopf gewendet. Feder. * 7.

9) **Luca Signorelli da Cortona,** 1440, † 1521. Studienblatt nach hingestreckten Männern, jenen im Dom zu Orvieto ähnlich. Metallstift auf präparirtes rothes Papier. * 8.

10) **Leonardo da Vinci,** 1452, † 1529. Halbfigur der heiligen Jungfrau. Metallstift und Bister, wahrscheinlich ein Studium für das Gemälde der Gallerie. * 9.

11) Derselbe. Brustbild eines Mannes, im Profil nach rechts gewendet, mit Kopfbinde, reichem lockigen Haupthaar und starkem Bart. Bister und gehöht.

12) Derselbe. Figur eines jungen Mannes, aufs linke Knie gestützt hebt er den rechten Arm, wie sich durch ein Schild schützend, in die Höhe. Metallstift auf Pergament.

13) **Filippino Lippi,** 1460, † 1505. Ein stehender Apostel, in der Rechten aus einem Buche lesend, die Linke hält eine Lanze; vor ihm, nach links, sitzt ein Mann in florentinischer Tracht. Metallstift, stark gehöht. * 10.

14) **Lorenzo Sciarpelloni,** genannt di Credi, † nach 1535. Die Heiligen Catharina und Stephan. Erstere knieend, ein Stück Rad neben ihr, Letzterer eine Fahne haltend; beide nach links. Bister, stark gehöht. * 14.

15) **Fra Bartolommeo della Porta,** genannt „il Frata", 1469, † 1517. Jugendlicher Kopf, nach links aufwärts blickend. Fast ganz durch weisse Farbe hervorgebracht. * 16.

16) Derselbe. Entwurf des Gemäldes des auferstandenen Christi im Palazzo Pitti zu Florenz, nur ist Christus im Gemälde von stehenden Figuren umgeben. Kreide.

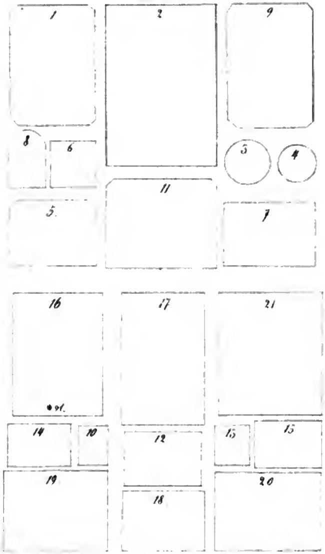
17) Derselbe. Christus am Kreuz, Profil nach links. Rothstein. * 17.

18) **Michael Angelo Buonarroti,** 1474, † 1563. Zwei männliche stehende Figuren; die Erste, im Profil, ist ganz in einen Mantel mit Capuze gehüllt. Diese Zeichnung diente zu Ottley's „Italian school of design." Feder.

19) **Raffaellino del Garbo,** 1476, † 1524. Der h. Franciscus auf den Knieen, er umfasst mit beiden Händen den Kreuzesstamm. Feder und Bister, gehöht. * 11.

20) **Baltassare Peruzzi,** 1481, † 1536. Statue des Herkules, sie steht nach rechts im Profil, die Rechte hält die Keule. Die architectonischen Details sind Entwürfe für den Palazzo Ghigi in Rom, genannt Farnesina. Feder. * 18.

XXIX.

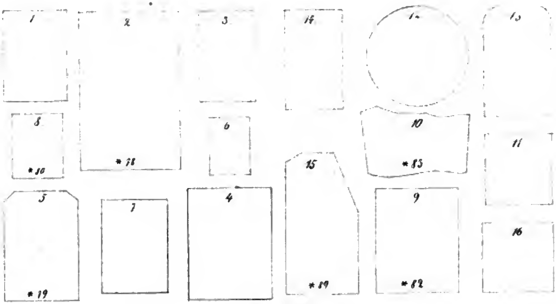


XXIX. Deutsche Künstler.

1) **Lucas Cranach**, 1472, † 1553. Adam und Eva am Fuss des Lebensbaums. Links oben des Künstlers Monogramm und 1538. Feder und stark gehöht.
2) **Hans Burgmaier**, 1473, † 1559. Ein heiliger Bischof mit Stab in der Rechten, ein Fässchen hängt ihm vom linken Arm. Feder und Tusche.
3) **Hans Schäufelein**, 1492, † 1540. Ein Schneider misst einem vor ihm stehenden Bock ein Kleid an. Feder, rund.
4) Derselbe. Eine Schneiderwerkstatt mit zwei Arbeitern. Feder, rund.
5) **Hans von Kulmbach**, † 1545. Christus auf dem Regenbogen sitzend, den rechten Fuss auf die Erdkugel gestützt; er segnet die zu den Seiten knieende Madonna und Johannes den Täufer. Bezeichnet mit Marke aus H und K bestehend. Feder und Tusche.
6) **Hans Sebald Beham**, 1500, † 1550. Ein auf der Erde ausgestreckter Wanderer. Feder.
7) **Hans Lautensack**, 1507 † nach 1560. Landschaft mit grossen Burgruinen in Felsen. Bezeichnet mit 1564. Feder.
8) **Virgilius Solis**, 1514, † 1562. Simson erwürgt den Löwen. Mit Monogramm. Federzeichnung.
9) Anonymer Meister. Zwei Hände kleine Lebensgrösse, zum Gebet aufgehoben. Bezeichnet S B 1576. Tusche und gehöht.
10) **Michael Ostendorfer**, † 1590. Der Triumph des Todes. Mit Monogramm aus M und O und 1550 bezeichnet. Feder und Tusche.
11) **Johann Rotenhammer**, 1564, † 1623. Die Erweckung des Lazarus. Feder und leicht colorirt.
12) **Adam Elzheimer**, 1574, † 1620. Tobias in Begleitung des Engels auf der Reise. Originalzeichnung zu Graf von Goudt's vollendetem Stich. Feder, Bister und gehöht.
13) Derselbe. Ruhe einer Familie, vielleicht der Heiligen. Feder.
14) **Mathias Merian**, 1593, † 1650. Landschaft, im Hintergrund das Meer. Vorn links gehen zwei Männer durch ein baufälliges Thor. Feder.
15) Derselbe. Aehnliche Gegend, eine Landstrasse führt durch dicht bewachsene Hügel, links ein Fluss. Feder.
16) **Karl Ruthart**, blühte um 1660. Ein Bärenzwinger, drei Bären um einen Baumstamm. Rothstein. *91.
17) **Gottfried Kneller**, 1648, † 1723. Männliches Bildniss bis an die Kniee, in der Linken einen Brief haltend. Schwarze und weisse Kreide.
18) **Felix Meyer**, 1653, † 1713. Landschaft mit Ruine eines Amphitheaters. Feder und Tusche.
19) **Georg Philipp Rugendas**, 1666, † 1743. Ein Gefecht deutschen Fussvolks gegen berittene Türken. Bezeichnet mit den Namen und mit 1696. Feder, Sepia und gehöht.
20) Derselbe. Ein Paukenschläger und ein Trompeter zu Pferd, in einiger Entfernung zieht Reiterei heran. Gleiche Behandlung und gleiche Bezeichnung.
21) **Joh. Elias Ridinger**, 1698, † 1767. Hirsche und Rehe, Feder und Tusche.



XXX. **Carl Peschel.** Der todte Heiland vor der Grablegung wird von den Heiligen beweint. Original-Carton in farbiger Kreide zu dem Altargemälde der Kirche zu Auerbach im Voigtland. Geschenk des Künstlers.



XXXI

XXXI. Deutsche Schulen. 1ste Epoche.

1) Anonymer Meister des 14. Jahrhunderts. St. Philipp, stehende Figur. Feder und ein wenig Farbe.

2) Desgleichen, wahrscheinlich Wohlgemuth. Die Messe des Kaisers, rechts im Hintergrund empfängt der Kaiser den knieenden Priester, links schwebt über dem Altar ein Engel herab. Feder. *78.

3) Desgleichen. St. Paul, auf's Schwert gestützt, ganze Figur. Feder und etwas Farbe.

4) Desgleichen. Die Messe des heiligen Gregor. Federzeichnung.

5) Desgleichen, wahrscheinlich vom älteren Cranach. Der Einzug Christi in Jerusalem. Der Zug geht nach rechts. Tusche und stark gehöht. *79.

6) **Martin Schongauer**, geb. um 1420, † 1488. Köpfchen einer jungen Frau nach links gewandt. Feder.

7) Derselbe. Die heilige Catharina mit Buch und Schwert, ganze Figur. Unvollendete Federzeichnung.

8) **Michael Wohlgemuth**, geb. 1434. Die heilige Jungfrau mit dem Kind, beide halten einen Apfel. Feder und Tusche. *80.

9) **Albrecht Dürer**, 1471, † 1528. Kopf eines Apostels nach links gewendet und aufwärts blickend; kleine Lebensgrösse. Tusche und gehöht. *82.

10) Derselbe. Votivbild; links der Heiland am Kreuz, in der Mitte der Schmerzensmensch mit Dornenkrone und Geissel an eine Säule gelehnt, rechts ein geharnischter, knieender Ritter. Feder. *83.

11) Derselbe. Die schlafende Frau. Flüchtiger Federentwurf zu einer Figur im Gebetbuch des Kaisers Maximilian in München, siehe: Albert Dürer's christlich-mythologische Handzeichnungen, pl. 34.

12) Zeitgenosse Dürers. Die Busse des Mönchs. Vor einem Altare kniet ein halbentkleideter Ordensbruder mit beiden Händen eine Kette darbietend, links im Hintergrunde belauschen zwei andere Mönche den Büssenden. Feder und Tusche; rund.

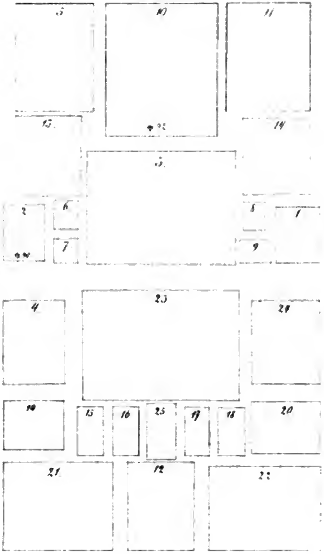
13) Desgleichen. Ein junger Wandersmann nach links vorwärts schreitend, mit beiden Händen stützt er sich auf einen Stab. Feder.

14) **Mayer von Landshut**, blühte um 1500. Der heilige Georg auf dem Drachen stehend. Feder.

15) **Georg Pencz**, 1500, † 1550. Sitzende junge Frau mit gefalteten Händen, den Blick des Profils nach oben gerichtet. Wahrscheinlich Susanna. Kreide. *89.

16) **August Hirschvogel**, 1506, † 1560. Eine Gruppe von zehn stehenden und liegenden Hirschen und Rehen. Federzeichnung.

XXXII.



XXXII. Deutsche Künstler.

1) **Adam Elsheimer**, 1574, † 1620. Die heilige Familie auf der Flucht nach Egypten. Schwarze und weisse Farbe.

2) **Wenzeslaus Hollar**, 1607, † 1677. Drei Kinderköpfchen. Rothstein. *90.

3) **Johann Heinrich Roos**, 1631, † 1685. Heerde von Kühen, Ziegen und Schaafen am Fuss eines Hügels mit Burgruine. Kreide, Tusche und gehöht.

4) **Johann Christoph Eimart**, 1658, † 1705. Drei jugendliche Köpfe. Studien nach der Natur. Schwarze Kreide.

5) **Daniel Schulz**, blühte um 1680. Zwei Pfauen. Schwarze und rothe Kreide.

6 bis 9) **Franz Ferg**, 1689, † 1740. Kleine Studienfiguren. Tusche und gehöht.

10) **Christian Wilhelm Ernst Dietrich**, 1712 † 1774. Eine junge Dame am Fenster, vor ihr ein Knabe, beschäftigt, Seifenkugeln zu blasen, links oben ist ein Vogelbauer angebracht. Eine sehr ähnliche Composition, doch mit mehreren Kindern, radirte der Meister selbst, siehe Linck No. 73, und führte sie ein zweites Mal in Schabkunst aus. Linck 87. Feder, Tusche und Sepia. *92.

11) **Johann Albert Dietsch**, 1722, † 1782. Bauernconversation beim Kruge. Bezeichnet D. Feder und Tusche.

12) **Johann Christian Brand**, 1723, † 1795. Alte Stadtmauer mit viereckigem Thurm. Bister.

13) **Bernhard Rode**, 1725, † 1797. Die Mythe des Lycaon, wie ihn Jupiter in einen Wolf verwandelt, durch Kinder dargestellt. Rothstein.

14) Derselbe. Die Mythe des Deukaleon und Pyrrha, gleichfalls durch Kinder dargestellt. Rothstein.

15 bis 18) **Daniel Chodowiecki**, 1726, † 1801. Zeichnungen zu Kalender-Kupfern für Sophiens Reise von Memel nach Sachsen, von Hermes. Feder und Tusche.

19) **Johann Georg Wagner**, geb. um 1744. Landschaft mit Fluss. Sepia.

20) Derselbe. Der runde Thurm am Wasser. Sepia.

21) **Johann Christian Klengel**, 1751, † 1824. Der Bauernschlitten in Winterlandschaft. Bezeichnet Klengel f. Sepia und gehöht.

22) **Friedrich Christian Klass**, 1752, † 1827. Landstrasse in hügeliger Gegend mit Reisenden. Bezeichnet Klass 1808. Sepia und gehöht.

23) **Johann Carl Reinhart**, 1761, † 1847. Landschaft mit Banco und Macbeth, denen die Hexen erscheinen. Bezeichnet C. Reinhart 1834.

24) Derselbe. Ein römischer Schaafhirt. Bezeichnet li 4. Ottobre 1800. Bleistift und etwas Farbe.

25) **Johann Christian Erhard**, 1795, † 1822. Ein ermüdeter blinder Alter mit Stock und Rosenkranz in den Händen, ruht gegen eine Mauer gelehnt. Bezeichnet J. C. Erhard fec. Federzeichnung.

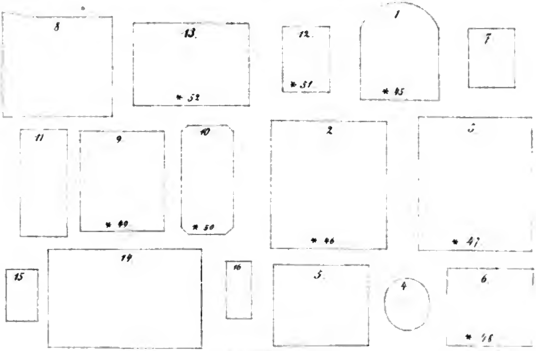


XXXIII. **Lagneau,** arb. um 1610. Kopf eines Alten mit Bart, von vorn gesehen. Kleine Lebensgrösse. Schw. und rothe Kreiden.



XXXIV. } **Jan Baptist Weeninx,** 1644, † 1719. Eine aufgehängte todte Ente und zwei todte
XXXVI. } Rebhühner. Natürliche Grösse.

XXXV. **Julius Schnorr von Carolsfeld.** Christus erscheint den Aposteln am Meeresufer. Petrus stürzt sich aus dem Nachen. Ev. Joh. c. 21 v. 7. Mit Monogramm und 1818, Florenz. Federzeichnung. Geschenk des Künstlers.



XXXVII.

XXXVII. Lombardische Schulen.

1) **Giovanni Morazone**, arbeitete um 1440. Die Grablegung Christi. Joseph von Arimathia und Johannes heben den Leichnam auf weitem Gewand in einen zierlichen Sarcophag, die heiligen Frauen umstehen weinend die Gruppe. Sepia und zum Uebertragen durchstochen. *45.

2) **Bartholomeo Suardi**, genannt Bramantino, blühte um 1480. Fünf Magistratspersonen mit Barett, reichen Mänteln und Ordensketten, knieen mit gefalteten Händen nach rechts gewendet.

3) Derselbe. Die andere Hälfte der vorhergehenden Zeichnung, die Knieenden sind hier nach links gewendet. Diese zwei Gruppen gehören zu einer grösseren Composition, die, darnach zu schliessen, dass die Zeichnungen durchstochen sind, irgendwo gemalt existiren müssen. Federumriss, Kreide und gehöht. *46. 47.

4) **Cesare da Sesto,** 1460, † 1524. Köpfchen eines freundlichen Kindes, ganz von vorn. Kreide.

5) **Giovan-Antonio Beltraffio,** 1467, † 1516. Sechs geharnischte Krieger, davon sind zwei Trommelschläger. Federumriss mit etwas Bister.

6) Derselbe. Christus und Magdalena, letztere links zu den Füssen des Herrn knieend, rechs steht Judas, welchem der Heiland seinen Vorwurf verweist. Ev. Joh. 12, 7. Rothstein. *48.

7) Schule des **Leonardo**, wahrscheinlich Gaudenzio Ferrari. Die heilige Jungfrau mit dem Kind. Rothstein.

8) **Antonio Allegri da Coreggio**, 1494, † 1534. Flüchtiger Entwurf der Hauptfigur der Himmelfahrt Mariae im Dom von Parma. Feder und Kreide.

9) Derselbe. Erster Entwurf zum Gemälde des heil. Georg der Dresdener Gallerie, ohne den Engeln vorn in der Mitte. Die Composition ist von einer altarartigen Einfassung umgeben, die von Vasari oder von Mariette herrühren mag. Sepia und breite Pinselstriche weisser Farbe. *49.

10) Derselbe. Vollendetes Studium der zwei Engelskinder, welche später der oberen Composition hinzugefügt wurden. J. Ottley hat diese Zeichnung für seine „Italian School of design" benutzt. Rothstein. *50.

11) Derselbe. Ein anderes Studium für das Kind im Vorgrund. Rothstein.

12) Derselbe. Ein weibliches Köpfchen, in welchem Viele die Madonna der Nacht des Coreggio erkennen. Feder. *51.

13) Derselbe. Zwei Genien in Weinranken, wahrscheinlich erste Idee zu den Fresken der „Camere di San Paolo" in Parma. Feder und Bister. *52.

14) **Francesco Mazzuoli,** genannt il Parmeggianino, 1503, † 1540. Die Strafe des Actaeon; links vorn beeilen sich Nymphen die Reize Dianens zu verhüllen, rechts gegen den Grund entspriessen schon dem Schuldigen die Geweihe. Feder, Tusche und gehöht.

15) Derselbe. St. Thomas mit Lanze und Buch. Sepia und gehöht.

16) Derselbe. St. Simon mit der Säge. Rothstein.

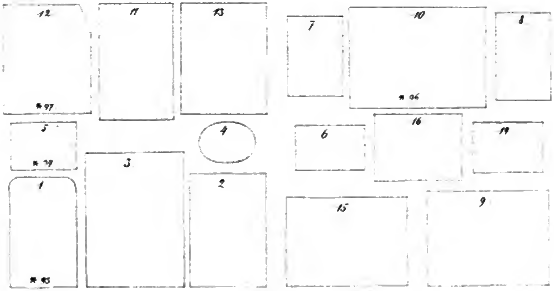


XXXVIII. **Joseph Parocel,** 1648, † 1704. Lebensgr. Kopf einer freundlichen Alten. Rothstein.



XXXIX. XLI. **Lucas Cranach d. J.,** 1472, † 1553. Eine todte Mandelkrähe und zwei todte Gimpel. Wasserfarbe. * 86.

XL. **J. H. Ferdinand von Olivier,** 1785, † 1841. Landschaft mit Aussicht auf Maria-Pleim vom Mönchsberg in Salzburg. In der Mitte die Salza. Vorn links das Monogramm. Bleistiftzeichnung, etwas gehöht.



XLII.

XLII. Französische Meister.

1) Anonymer Meister des 15. Jahrhunderts. Jupiter, auf dem Thierkreis sitzend, hält in der Rechten Blitzesstrahlen, in der Linken den Scepter, ein turbanartiger Kopfputz bedeckt sein schönes reichbelocktes Haupt, seine Füsse ruhen auf einem Mann mit Keule. Von rechts fliegt ein Adler herbei und unten sieht man den Stern, um welchen die Worte Jovis-Joidy und Signū Stagnū zu lesen sind. Federzeichnung. *93.

2) Derselbe Meister. Merkur und Argus. Ersterer überreicht dem vor ihm sitzenden Argus einen Pfeil an welchem zwei grosse Pfaufedern befestigt sind. Merkur ist mit Hundskopf und als Weib dargestellt; am Rücken und an den Füssen sind die Flügel befestigt, in der Linken hält er einen grossen Säbel; vor Argus steht ein kleiner Hahn und hässliche, drachenartige Thiere umgeben Beide. Der Stern ist hier oben, zwischen seinen Strahlen liesst man: merquedy und argentū vivū. Ueber Argus steht in einem Schriftband: Je suÿ Argus je voy tout. Feder und etwas grüne Farbe.

3) **François Clouet**, genannt Janet, arbeitete um 1540. Bildniss Heinrich II. mit Baret und Krause. In bunten Kreiden gezeichnet.

4) **Etienne de Laune**, genannt Stephanus, 1510, †1595. Auf sehr bewegtem Meer reitet eine Nymphe auf einem Triton daher, auf dessen äusserster Schwanzflosse sich ein Liebesgott wiegt; ein kolossaler Delphin schwimmt ihnen entgegen. Federumriss und zart getuscht.

5) **Jaques Callot**, 1592, † 1635. Die Anbetung der Hirten. Von links nahen sich die Weisen aus dem Morgenlande, rechts in grosser Ferne sieht man die Verkündigung der Friedensbotschaft. Feder und grünliche Farbe. *94.

6) **Claude Gelée**, genannt le Lorrain, 1600, † 1682. Ein Boot mit zwei Fischern, in der Nähe Gebäude, welche die Ripetta in Rom vorzustellen scheinen. Sepia.

7) **Philipp de Champaigne**, 1602, † 1674. Ein sitzender unbekleideter Knabe. Studium nach der Natur in schwarzer und weisser Kreide.

8) **Gregoire Huret**, 1610, † 1670. Kniestück eines Priesters vor einem Altar, über welchen sich der h. Geist in Gestalt einer Taube herab senkt. Rothstein.

9) **Abraham Bosse**, 1610, † 1678. Der galante Schuhmacher; er liegt auf dem rechten Kniee, während der Fuss der Dame, welcher er den Schuh anprobiren will, auf dem andern Kniee ruht. Zeichnung zu Bosse's Originalstich in der Folge der Gewerbe. Kreide und Tusche.

10) **Gaspard Dughet**, genannt Poussin, 1613, † 1675. Landschaft mit der Bekehrung Saul's, im Mittelgrunde Damascus. Feder und Tusche. *96.

11) **Sebastian Bourdon**, 1616, † 1671. Eine der heiligen Frauen. Halbfigur. Rothstein.

12) **Charles le Brun**, 1619 † 1690. Studium eines schlafenden Knaben für die grosse Gallerie in Versailles, wo sich dieser und der darauf folgende im Plafond über den Medaillons befindet. *97.

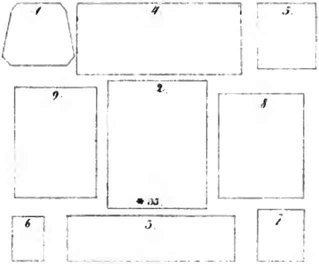
13) Derselbe. Der Knabe kniet auf der architectonischen Krönung und stützt das Blumengewinde. Beide schwarze und weisse Kreide.

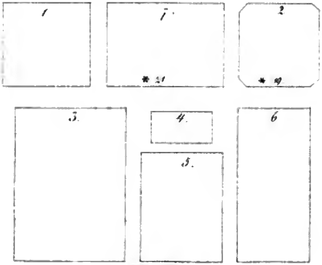
14) **Jacques Courtois**, genannt Bourgignon, 1621, † 1676. Vier sitzende Figuren. Skizze nach der Natur, bez. Borgognon f. Tusche.

15) **J. François Millet**, genannt Francisque, 1643, † 1680. Heroische Landschaft. Braune Deckfarbe und gehöht.

16) **Nicolas Lancret**, 1690, † 1745. Mehrere Figuren, Studien für Schäferscenen. Rothstein.

XLIII.





XLIV.

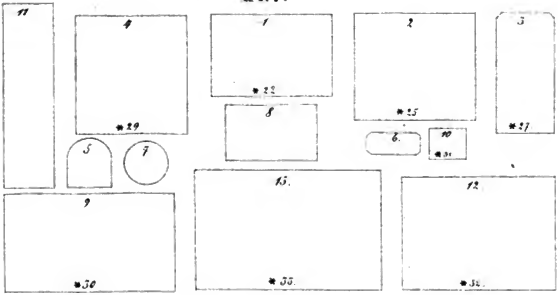
XLIII. Römische Schule.

1) **Giovanni da Udine**, 1489, † 1561. Ein Triton gegen zwei Seeungeheuer kämpfend. Feder und Bister.
2) **Giulio Pippi**, genannt Romano, 1492, † 1546. Vier Männer in einem Boot, einer derselben schiesst eine Armbrust ab, im Grund noch ein anderer Schütze und ein zweites Boot mit drei Männern. Feder und Bister. * 33.
3) **Polidoro Caldara** genannt il Caravaggio, geb. nm 1495, † 1543. Ein Kampfgewühl in dem man Frauen zn Fuss, Krieger zu Pferd nnd einen Löwen gewahrt. Kreide nnd Bister.
4) **Raffaellino del Colle**, arbeitete um 1546. Ein mit Weinlaub bekränzter Genius führt ein ziegenköpfiges Seeungeheuer am Bart durchs Meer. Feder und Bister.
5) Schule **Raphaels**. Eine sitzende weibliche Figur, nach oben zeigend und blickend. Bister.
6) Desgleichen. Das Christkind im Schooss der Mutter liebkosst den vor ihm knieenden kleinen Johannes. Feder.
7) Desgleichen. Dieselbe Composition mit geringer Veränderung. Bister.
8) **Federico Barocci**, 1528, † 1612. Die heilige Jungfrau mit dem Kind, sitzende Figur bis an's Knie. Sepia und gehöbt.
9) **Taddeo Zuccaro**, 1529, † 1566. Die heilige Familie. Bister.

XLIV. Toskanische Schulen.

1) **Domenico Corradi**, genannt Ghirlandajo, 1451, † 1495. Gewandstudinm für den Untertheil einer sitzenden Figur. Feder und Bister auf rothen Grund stark gehöht.
2) **Baccio Bandinelli**, 1487, † 1559. Eine Kuh nach links im Provil gesehen. Feder. *19.
3) Derselbe. Figur eines kauernden Fauns, in der Rechten hält er eine Keule. Feder.
4) **Antonio Tempesta**, 1555, † 1630. Rninen an einem Fluss, diesseits Jndas und Thamar. Feder und Bister.
5) **Andrea Boscolo**, 1553, † 1606. Salmacis in freudiger Ueberraschnng beim Anblick Hermaphrodits; in der Entfernung weitere Scenen dieser Mythe. Bezeichnet Andrea Boscholo fiorentino. Feder und Bister.
6) **Giovan da Bologna**, 1524, † 1608. Gruppe aus einem Raub der Sabinerinnen. Feder und Tusche.
7) **Pietro Berettini**, genannt da Cortona, 1596, † 1669. Christus und das Weib von Samaria am Brunnen. Der Herr sitzt am Brunnen und zeigt nach Samaria hinauf, das Weib eilt bestürzt davon, die Apostel nahen von allen Seiten. Bister, Feder und gehöht. * 21.

XLV.



XLV. Umbrische und Römische Schulen.

1) **Pietro Vannucci**, genannt Perugino, 1446, † 1524. Zwei Apostel auf der Erde sitzend im Ausdruck des Staunens nach oben blickend, der Jüngere schützt sich mit der aufgehobenen Linken vor dem Glanz des Lichtes. Gruppe aus der Transfiguration im Cambio zu Perugia. Federzeichnung. * 22.

2) **Raffaelle Santi**, genannt Raphael, 1483, † 1520. Der Genius der Diana zu den Fresken der Palazzo Ghigi (Farnesina) in Rom, den Bogen in der Linken schwebt er nach rechts. Rothstein. * 25.

3) Derselbe. Die stehende Figur der Eva vom Rücken gesehen; in der Linken hält sie die verbotene Frucht, die Rechte ruht auf dem Stamm des Lebensbaums. Feder. * 27.

4) Derselbe. Drei Engel in Wolken schwebend. Feder. * 29.

5) Derselbe. Kopf des ewigen Vaters aus der Freske des Moses am feurigen Busch in dem Gewölbe der Stanza dell 'Eliodoro. Schwarze und rothe Kreide.

6) Derselbe. Flüchtiger Entwurf eines Genius mit zwei geflügelten Panthern. Feder.

7) **Giovanni Spagna**, auch lo Spagna, arbeitete bis 1524. Gott Vater, ganz von vorn gesehen, mit Krone und Scepter, in der Rechten hebt er die Weltkugel. Rund, Feder, Bister und gehöht. Der Umriss ist durchstochen.

8) **Raphael's** Schule. Das Opfer Cain's und Abel's. Geistreicher Entwurf für ein Sockelbild in den Logen des Vatican. Bister und gehöht. Vesari umgab diese Zeichnung mit einer Einfassung.

9) Desgleichen. Die Marter der heiligen Felicitas. Zeichnung zu Marc Antonio's Stich, siehe Bartsch P. G. XIV., n°. 117. Das Freskobild, welches ganz zerstört wurde, befand sich in der Capelle der Villa Magliana bei Rom. Bister, stark gehöht. * 30.

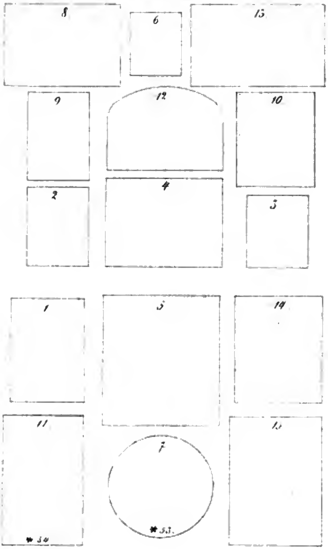
10) Desgleichen. Die heilige Jungfrau mit dem Kind, nur die Köpfe. Kreide. * 31.

11) **Giovanni Ricamatore**, genannt Givanni da Udine, 1489, † 1561. Arabeske für die Loggia del Vaticano; es ist der Stamm, auf welchem eine Civetta sitzt, welche von vielen Vögeln verspottet wird — siehe Valpolo's Stich, T. VII. — In der Loggia befindet sich am Fusse des Stammes der Vogelfänger, der hier nur angedeutet ist. Bister und etwas Farbe.

12) **Gian — Francesco Penni**, genannt il Fattore, 1488, † 1525. Sechs Amorinen tanzen um einen Palmbaum, an welchem eine grosse Kugel angebracht ist, die zugleich auf einem sehr vollen Fruchtfeston zu ruhen scheint. Composition mit anderen, vom Meister mit dem Würfel gestochenen (Bartsch P. G., n°°. 32 — 35), ganz übereinstimmend. Feder, Bister und gehöht. * 32.

13) **Perino Bonaccorsi**, genannt del Vaga, 1500, † 1547. Die Grablegung Christi; zur Linken, am Fuss des Berges, liegt ohnmächtig die von Frauen unterstützte Maria, rechts wird der Leichnam des Herrn von drei Männern in die Grotte getragen. Feder und Bister, stark gehöht. * 33.

XLVI.



XLVI. Italienische Meister,

besonders aus der Schule von Bologna.

1) **Plautilla Nelli,** 1523, † 1588. Die Versuchung des heiligen Antonius. Der betagte Anachoret sitzt an eine Felswand gelehnt und wehrt einer weiblichen Gestalt ihm zu nahen. Bister und stark gehöht.

2) **Ludovico Caracci,** 1555, † 1619. Weibliche Figur, die Luft vorstellend. Sepia.

3) Derselbe. Das Wasser, ähnliche Figur aus gleicher Folge der Elemente. Sepia.

4) **Agostino Caracci,** 1560, † 1609. Halbliegender Satyr vom Rücken gesehen. Rothstein.

5) **Ludovico Cardi,** genannt Cigoli, 1559, † 1613. Ein junger Mann, bei einem Bau verunglückt, wird durch einen Ordensbruder ins Leben zurückgerufen. Kreide, Tusche und gehöht.

6) **Annibale Caracci,** 1560, † 1609. Eine auf der Erde sitzende weibliche Figur. Feder.

7) Derselbe. Die Nacht. Von mächtigen Flügeln getragen, das Haupt mit Mohn geschmückt, auf jedem Arm ein schlafendes Kind, schwebt die Nacht über einer schönen Landschaft, in welcher Alles die tiefste Stille andeutet. Feder und Bister. Rundbild. *53.

8) **Guido Reni,** 1575, † 1642. Die Anbetung des neugebornen Heilands. Reiche Composition. Sepia.

9) Derselbe. Der junge Johannes der Täufer in der Wüste, sitzend. Feder.

10) Derselbe. Weibliches Brustbild im Profil. Feder.

11) **Jacopo Cavedone,** 1577, † 1660. Die heilige Jungfrau mit dem eingewickelten Kind in schöner Landschaft sitzend. Feder und Tusche. *54.

12) **Domenico Zampieri,** genannt Domenicchino, 1581, † 1641. Die Weihe des heil. Hieronymus als Knabe. Entwurf zum Freskobild in Sanct Onofrio zu Rom. Tusche.

13) **Giovanni Francesco Barbieri,** genannt il Guercino, 1591, † 1666. Unerklärter Gegenstand. Ein Weib auf einem Ruhebett hält einen Brief in der Hand, ein Anderes trägt Handschriften herbei, während Cupido beschäftigt ist, solche zu verbrennen. Ein Mann mit Federhut auf dem Kopf sieht durch das offene Fenster der Handlung zu. Bister.

14) **Salvatore Rosa,** 1615, † 1673. Neptun und seine Rosse. Feder, Bister und gehöht.

15) **Paolo Alboni,** † gegen 1730. Landschaftsstudium von Felsen und alten Bäumen. Feder.

XLVII.

XLVIII.

XLIX.

L.

8 — 14 — 3 — 6 — 7 — 2 — 10 — 11 — 13 — 1. — 9 — 4 — 5 — 12

LI.

XLVII. **François Clouet**, genannt Janet, blühte um 1540. Bildniss eines Mannes mit Bart und Barett. Lebensgrösse. Wasserfarbe.

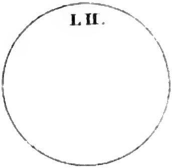
XLVIII. **Nicolas Dumoustier**, † 1669. Kopf einer alten Frau. Kl. Lebensgr. Schwarze Kreide.

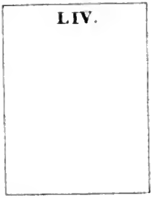
XLIX. **Adrian Ludwig Richter**. Schloss Ghigi und Umgebung zu Ariccia. Feder und Wasserfarbe.

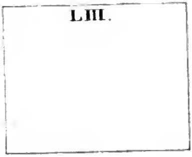
L. **Lucas Cranach d. J.**, 1462, † 1553. Bildniss des Hans Burgmair mit der Schrift „22. November Thomas (?) Burgkmair Maler krank 1520." Kl. Lebensgr. Kohle.

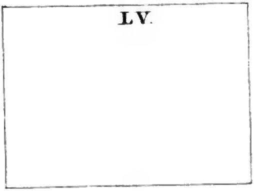
LI. Französische Künstler.

1) **Nicolas Coussin**, † 1589. Die Auferstehung Christi, unten ein schlafender und drei erschrockene Krieger. Kreidezeichnung.
2) **Jacques Bunel**, geb. 1558. Weiblicher Kopf. Kreide.
3) **D. Dailly**, arbeitete um 1624. Männliches Brustbild mit Krause, Mantel und Degenband. Bezeichnet W. 1624. Feder.
4) **Jacques Callot**, 1592, † 1635. Seehafen mit Schiffen. Feder und Bister.
5) Derselbe. Aehnlicher Gegenstand.
6) **Nicolas Poussin**, 1594, † 1665. Der todte Heiland, am Fusse des Kreuzes von den heiligen Frauen beweint, links vorn zwei weinende Engelkinder. Rothstein.
7) **Pierre Brebiette**, geb. 1598. Zwei Genien leiten einen grossen Hund. Rothstein.
8) **Claude Gelée**, genannt le Lorrain, 1600, † 1682. Ansicht der Stadt Florenz mit den Hauptgebäuden. Bister. *95.
9) **François Chauveau**, 1620, † 1676. Zug von Magistratspersonen zu Fuss und zu Pferd, von Pagen umgeben, welche die Pferde führen. Die vier Hauptfiguren sind Bildnisse. Rothstein. *99.
10) **Robert Nanteuil**, 1630, † 1678. Brustbild eines Rechtsgelehrten mit Krause und Käppchen. Rothstein.
11) Derselbe. Brustbild eines jungen Mannes mit breitem durchbrochenen Halskragen. Rothstein.
12) **Nicolas Lancret**, 1690, † 1745. Studium für eine Dame. Schwarze und rothe Kreide.
13) **Sébastien le Clerc**, blühte um 1721. Christus von Wolken umgeben erscheint einer gekrönten Dame, Krieger und Volk umstehen die Fürstin. Sepia.
14) Unbekannter Meister um 1750. Bildniss eines Herrn vom Hof Louis XV. Tusche.


LII.


LIV.


LIII.


LV.

Zur Rechten unter dem Eingange.

LII. **Julius Schnorr von Carolsfeld**. Glaube, Liebe und Hoffnung. Wasserfarben-Zeichnung. Geschenk der (Frau?) Wittwe des Vicepräsidenten Dr. Einert.

LIII. **Friedrich von Overbeck**. Die Kreuzschleppung. Mit des Künstlers Monogramm und 1815. Höchst fleissige Bleistiftzeichnung durch Steifensands. Stich im kleineren Maassstab bekannt.

Zur Linken.

LIV. **Anton Raphael Mengs**, 1728, † 1779. Bildniss des Churprinzen Christian, Sohn August III., nachmaligen Churfürsten von Sachsen. Für den Stich gezeichnet, der nie zur Ausführung gekommen. Vollendetste Kreidezeichnung.

LV. **Carl Werner**. Il fondaco dei Turchi zu Venedig. Studium nach der Natur in Wasserfarbe.

Verzeichniss und Preise

der

photographischen Nachbildungen von Original-Zeichnungen

der Königlichen Sammlung.

Mit Ausnahme der Nummern 5, 30, 34, 35, 44, 55, 95, 99 und 100 sind alle Photographien in der Grösse der Originale.

Toscanische Schulen.

	Thlr.	Ngr.
1) **Simone di Martino**, genannt **Memmi**. Der Judaskuss	—	25
2) **Giottino-Thomaso di Steffano.** Die h. Clara wird als erste Schwester aufgenommen	—	16
3) **Fra Giovanni da Fiesole**, genannt **„il beato Angelico“.** Ein Engel des Gerichts	—	20
4) **Masaccio di San Giovanni.** Figur eines Apostels	—	16
5) **Pesellino Peselli.** Das Martyrthum der Heiligen Cosimo und Damiano	1	—
6) **Antonio del Pollajuolo.** Beim Baden überraschte Krieger	1	5
7) **Sandro Botticelli.** Ein junger Mann, vom Rücken zu sehen	—	16
8) **Luca Signorelli.** Studienblatt hingeworfener Männer	—	22
9) **Leonardo da Vinci.** Halbfigur der h. Jungfrau	—	20
10) **Filippino Lippi.** Der Apostel und sein Schüler	1	—
11) **Raffaellino del Garbo.** Der h. Franciscus knieend	—	20
12) **Cosimo Rosseli.** Johannes der Täufer, stehende Figur	—	16
13) Derselbe. Sitzende Figur eines jungen Mannes	—	16
14) **Lorenzo di Credi.** Die Heiligen Catharina und Stephan	—	20
15) Derselbe. Nymphe und Tritonen	—	16
16) **Fra Bartolommeo di San Marco.** Jugendlicher Kopf	—	15
17) Derselbe. Christus am Kreuz	—	25
18) **Baltassare Peruzzi.** Statue des Hercules und architectonische Verzierungen für die Villa Farnesina	—	22
19) **Baccio Bandinelli.** Eine stehende Kuh	—	18
20) **Angelo Bronzino.** Kopf eines Engels	—	27
21) **Pietro Berrettini da Cortona.** Christus mit dem Weibe von Samaria am Brunnen	—	20

Umbrische und Römische Schulen.

	Thlr.	Ngr.
22) **Pietro Perugino (Vanucci).** Zwei auf der Erde sitzende Apostel aus der Transfiguration im Cambio zu Perugia	1	—
23) Derselbe. Die heilige Magdalena	—	16
24) **Raffaelle Santi da Urbino.** Ein Reiterkampf	1	—
25) Derselbe. Der Genius der Diana. Aus der Farnesina	—	25
26) Derselbe. Der Genius des Neptun aus gleicher Folge	—	16

	Thlr.	Sgr.
27) Derselbe. Die Figur der Eva, stehend vom Rücken zu sehen	—	25
28a) Derselbe. Nymphen und Tritonen. Zeichnung für eine Schüssel, in 4 Stücken	2	15
28b) Derselbe. Vorhergehendes auf einem Blatt	—	25
29) Derselbe. Eine Gruppe von drei Engeln	—	20
30) **Schule des Raphael.** Das Martyrthum der h. Felicitas	1	—
31) Desgleichen. Die h. Jungfrau mit dem Kinde, nur die Köpfe	—	10
32) **Gian-Francesco Penni,** genannt **il Fattore.** Tanzende Genien	—	22
33) **Giulio Pippi,** genannt **G. Romano.** Bogenschützen in Kähnen	—	25
34) Derselbe. Die Apotheose des Hercules	1	5
35) **Pierino (Bonaccorsi) del Vaga.** Die Grablegung Christi	1	—
36) **Teodoro Ghigi.** Mars, Venus und Cupido	—	18

Venetianische Schule.

37) **Bartolommeo Vivarini da Murano.** Ein Mönch mit Kreuz und Buch	—	16
38) **Gentil Bellini.** Männlicher Kopf mit Turban, angeblich Mahomet II.	—	25
39) **Gian-Bellini.** Die h. Jungfrau auf dem Throne mit Heiligen und Engeln	—	27
40) **Tiziano Vecellio.** Landschaft mit einer Stadt in der Mitte eines Flusses	1	—
41) Derselbe. Die Bildnisse des Socrates und des Seneca (?), im Profil	—	18
42) **Antonio Licinio da Pordenone.** Die Vermählung der h. Jungfrau	1	—
43) **Giacopo Robusti,** genannt **il Tintoretto.** Das Nachtmahl Christi	—	27

Lombardische Schulen.

44) **Giovanni da Milano.** Die heiligen drei Könige auf der Reise nach Bethlehem	—	25
45) **Morazone.** Die Grablegung Christi	—	22
46) **Bartolommeo Suardi,** gen. **Bramantino.** Fünf knieende Magistratspersonen	1	—
47) Derselbe. Das Gegenstück	1	—
48) **Giovan-Antonio Beltraffio.** Magdalena im Haus des Pharisäers	—	20
49) **Antonio Allegri,** genannt **il Coreggio.** Erster Entwurf zum Gemälde des h. Georg der Dresdner Galerie, ohne die Engel im Vordergrund	—	27
50) Derselbe. Die der vorhergehenden Zeichnung hinzugefügten Engel	—	20
51) Derselbe. Der Kopf der h. Jungfrau	—	16
52) Derselbe. Kinder zwischen Weinreben	—	25
53) **Annibale Caracci.** Allegorische Darstellung der Nacht	—	27
54) **Giacopo Cavedone.** Maria mit dem Kinde	—	22
55) **Benedetto Castiglione.** Heimkehrende Heerde	1	—
56) **Giuseppe Ribera,** genannt **lo Spagnoletto.** Der h. Hieronymus in der Wüste	—	20

Flandrische Schule.

57) **Jan van Eyck.** Männlicher Kopf	—	25
58) Derselbe. Studien von 8 weiblichen Figuren	1	5
59) **Anonymer Meister der Schule von Burgund.** Lucrezia mit ihren Frauen	—	25
60) Desgleichen. Scene aus einem Lager	—	25
61) **Jan Memling.** Die Gefangennehmung Christi	—	25
62) **Quintin Metsys.** Die h. Jungfrau, den todten Christus beweinend	—	27
63) Derselbe. Zwei Bauernköpfe	—	20
64) **W. van Assen.** Das Martyrthum des h. Andreas	1	—
65) **Hendrick Goltzius.** Kopf einer alten Frau	—	18
66) **P. P. Rubens.** Weibliche Figur, wahrscheinlich St. Magdalena	—	20

		Thlr.	Ngr.
67)	Derselbe. Ein Herr spielt die Laute	—	25
68)	Derselbe. Köpfchen eines der Söhne des Rubens	—	15
69)	**François Snyders.** Das Innere einer niederländischen Küche	1	5
70)	**David Teniers der Aeltere.** Ein Bauerngelag	—	20
71)	**Anthonie van Dyck.** Das mit Dornen gekrönte Haupt Christi	—	18

Niederländische Meister.

		Thlr.	Ngr.
72)	**Rembrandt van Ryn.** Der Raub des Ganymed	—	20
73)	Derselbe. Der Kartenspieler	—	18
74)	**Adrian van Ostade.** Ein Bauernfest	—	25
75)	**Gerard Dow.** Kopf eines Alten	—	12
76)	**Aldert van Everdingen.** Landschaft mit Tannen	—	22
77)	Derselbe. Norwegische Hütten	—	18

Deutsche Schulen.

		Thlr.	Ngr.
78)	**Anonymer Meister der deutschen Schule.** Die Messe des h. Gregor	1	—
79)	Desgleichen. Einzug Christi in Jerusalem	—	25
80)	**Michael Wohlgemuth.** Die h. Jungfrau mit dem Kinde	—	16
81)	Derselbe. Sechs bärtige Alte, nur die Köpfe	—	16
82)	**Albrecht Dürer.** Kopf eines Apostels	—	25
83)	Derselbe. Der Schmerzensmensch und Kreuzbild	—	18
84)	Derselbe. Kopf eines Bauern	—	20
85)	**Lucas Cranach.** Diana, liegende Figur	—	16
86)	Derselbe. Zwei todte Gimpel	—	18
87)	**Hans Holbein.** Bildniss des Moret der Dresdner Galerie	1	5
88)	Derselbe. Rückseite eines kleinen Kindes mit den Händen der Mutter	—	10
89)	**Georg Pencz.** Sitzende junge Frau in betender Stellung	—	25
90)	**Wenceslaus Hollar.** Drei Kinderköpfchen	—	15
91)	**Carl Ruthardt.** Ein Bärenzwinger	—	20
92)	**Ch. W. E. Dietrich.** Eine junge Dame am Fenster	—	27

Französische Schule.

		Thlr.	Ngr.
93)	**Anonymer französischer Meister des 15. Jahrh.** Jupiter	—	22
94)	**Jaques Callot.** Die Anbetung der Hirten	—	12
95)	**Claude Gelée,** genannt **Le Lorrain.** Ansicht von Florenz	1	—
96)	**Gaspre Dughet,** genannt **G. Poussin.** Heroische Landschaft	—	27
97)	**Charles Le Brun.** Ein Genius für die grosse Galerie zu Versailles	—	20
98)	Derselbe. Das Gegenstück	—	20
99)	**François Chauveau.** Zug von Magistratspersonen zu Pferd und zu Fuss	1	—
100)	**Jaques Courtois,** genannt **Le Bourguignon.** Ein Reitergefecht	—	27

Die ganze Folge von 100 Blatt kostet 70 Thlr. = 260 Francs = £ 10. 10.

Die Photographien sind nicht aufgezogen.

25
15
7
20
—
— 18
— 20